

## **SHERPA TENSING VINTAGE EDITION**

### **Der legendäre Schweizer Sonnenschutz, jetzt auch im Original-Look der 1950er-Jahre**

**Vor 55 Jahren eroberte „Sherpa“ Tensing Norgay an der Seite von Sir Edmund Hillary als erster Mensch den Mount Everest. Die Schweizer Sonnenschutzmarke, welcher der tibetanische Gepäckträger kurz darauf seinen Namen lieh, ist seither zu einem Stück helvetischer Populärkultur geworden. Die Winterthurer Herstellerin CWK feiert die Erfolgsgeschichte im Frühjahr 2008 mit einer „Vintage“-Edition von Sherpa Tensing: im Look und in den Flaschen von damals, aber mit den Erkenntnissen von heute.**

(pd.) Die Geschichte des beliebten Schweizer Sonnenschutzmittels reicht bis ins Jahr 1953 zurück, als der damals völlig unbekannte Tibeter **Sherpa Tensing Norgay** am 29. Mai zusammen mit dem Neuseeländer Bergsteiger Sir Edmund Percival Hillary als erster Mensch den Gipfel des Mount Everest bezwang. Ein Jahr später, im Sommer 1954, war der inzwischen zum internationalen Helden avancierte Gepäckträger („Sherpa“) in der Schweiz zu Gast, um die Bergsteigerschule in Meiringen zu besuchen. Dort traf Norgay die Kosmetikjungunternehmerin Gerda Spillmann – sie hatte gerade eine neuartige, leichte Sonnenschutzlotion entwickelt und suchte noch nach dem passenden Namen und einem Werbeträger für ihre Innovation. Sherpa Tensing, von der jungen Frau und dem Produkt angetan, liess sich nicht lange bitten und lieh ihr für ein Lächeln und eine goldene Omega das Recht, seinen Namen für die Vermarktung ihres Sonnenschutzes zu benutzen.

#### *Vom Einzelprodukt zur Pflegeserie*

Heute gehört die Marke Sherpa Tensing zum Portfolio der CWK, Herstellerin von Home- und Personalcare Produkten sowie Naturkosmetik. Der in Winterthur ansässige Produktionsbetrieb, Teil der Coop-Gruppe, erwarb die Marke 2003 von der Gaba AG, welche sie wiederum von der Wolo AG übernommen hatte. Die CWK erkannte das volle Potenzial dieser in der Schweiz überaus beliebten und bekannten Marke und baute die Marke zu einer 18-teiligen Sonnenschutz- und Pflegeserie aus. Die Rezepturen von Sherpa Tensing wurden gründlich überarbeitet und auf den neusten internationalen Stand der Hautforschung gebracht – wurden früher Sonnenschutzfaktoren 5 und 7 schon als „Blocker“ angepriesen, so sind heute wasserfeste und hautpflegende Produkte mit Faktoren von SPF 15 bis 50 und UVA/UVB-Schutzsystem der Standard. Auch der Schriftzug, ursprünglich ein asiatisch inspirierter Schrifttyp, wurde mehrmals überarbeitet und modernisiert.

#### *Bewusste Produktion, neueste Technologie*

Unverändert blieb allerdings der typische, leicht vegetabile „Mount-Everest“-Duft von Sherpa Tensing, der nach einer geheimen Rezeptur und ebenfalls in der Schweiz gemischt wird. Erhältlich sind Sonnenschutzlotionen mit verschiedenen Schutzfaktoren, für Kinder oder empfindliche Haut (Sensitive-Linie) Après-Soleil-Produkte oder auch handliche Kleinportionen für aktive Sportler. Sherpa Tensing wird vollkommen in der Schweiz produziert und abgefüllt – die Herstellerin CWK erfüllt dabei strenge eigene und europäische Auflagen an Hautverträglichkeit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Dies reicht von der Beschaffung der Rohstoffe über die ressourcenschonende Herstellung und Abfüllung der Mischungen bis hin zur Logistik und dem Vertrieb.

### *Ein Stück helvetischer Populärkultur*

Die Arbeit an der Marke Sherpa Tensing hat sich gelohnt: der Marktanteil konnte von ursprünglich recht bescheidenen 1,5% auf inzwischen gut 10% ausgebaut werden. Im Hitzesommer 2006 verzeichneten die Sherpa-Tensing-Produkte sogar einen Umsatzsprung von 50 % gegenüber dem Vorjahr. Bewährt hat sich auch das aktive Sport-Sponsoring: Sherpa Tensing stattet Leistungssportler wie die Beachvolleyball-Profis Heyer/Heuscher, den Bergsteiger Kari Kobler, die Langläuferin Seraina Mischol, junge Tennisspieler und Bike-Teams mit Sonnenschutzmitteln aus. 2007 war die Marke ausserdem Partner des eidgenössischen Turnfestes in Frauenfeld. Die lange Geschichte der Marke und die zahlreichen Engagements haben dazu geführt, dass Sherpa Tensing heute eine Marke ist, die in der Schweiz nicht nur über eine ausserordentliche Bekanntheit, sondern viel Sympathie verfügt – für viele Menschen ist der Sonnenschutz mit dem typischen Duft ein unmissbares Stück Kindheits- und Jugenderinnerungen.

### *Vintage Edition im Look der 50's*

Zur Feier der einzigartigen, in der Schweiz tief verwurzelten Geschichte von Sherpa Tensing lanciert die CWK im Frühjahr 2008 zusätzlich zur bestehenden Produktpalette eine „Vintage“-Edition im Look von damals – der moderne und sichere Sonnenschutz von heute, abgefüllt in der originalen Flaschenform, mit dem originalen Schriftzug der fünfziger Jahre. Dank sei der Tatsache, dass Sherpa Tensing ein in der Schweiz sorgsam gepflegtes Stück Markengeschichte ist, konnten die ursprünglichen Werkzeuge für die Produktion der Flaschen wieder gefunden werden – sie sind in einem derart einwandfreien Zustand, dass sich damit auch Jahrzehnte später noch tadellose Gefässe für Sherpa Tensing herstellen lassen. Auch punkto Haltbarkeit und Dosierung des „Vintage“-Sonnenschutzes mussten für diese Spezialserie keinerlei Kompromisse gemacht werden. Denn damals wie heute gilt, was Sherpa Tensing gross gemacht hat: Sicheres Braun.

.....  
[www.sherpatensing.ch](http://www.sherpatensing.ch) oder [www.cwk.ch](http://www.cwk.ch)

Sherpa Tensing ist in den grösseren Coop Verkaufsstellen und im Fachhandel erhältlich.

### Bildlegenden:



1. Die neue Vintage-Edition von Sherpa Tensing: der Sonnenschutz von heute im originalen Look der 50's.



2. Der asiatisch inspirierte, originale Schrifttyp von Sherpa Tensing.



3. Der Alpinist und Gepäckträger „Sherpa“ Tensing Norgay macht im Sommer 1954 in Meiringen (BE) Bekanntschaft mit der Schweizer Bergwelt. (Walter Studer/Keystone)